Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/7/12 5Ob211/61

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.07.1961

Norm

ABGB §432

Rechtssatz

Ist das Geschäft ein zweiseitiges (hier Darlehens- und Pfandbestellungsvertrag), muß die Urkunde von beiden Teilen unterschrieben sein. Die bloße Aufsandungsklausel genügt weder für die Einverleibung im Grundbuch noch für die Urkundenhinterlegung.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 211/61
  Entscheidungstext OGH 12.07.1961 5 Ob 211/61
  Veröff: EvBl 1961/477 S 601

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0015083

Dokumentnummer

JJR_19610712_OGH0002_0050OB00211_6100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at